

Stephan Braun

## Wat fürn Fischer?

Neue Dialoge von  
"Sie & Er"

mit Illustrationen  
von Carsten Czanderna

Milltown Media Verlag

Wat fürn Fischer?

für Carsten

Stephan Braun  
“Wat fürn Fischer?”

Neue Dialoge von “Sie & Er”

Auflage 1 / 2016

Illustrationen: Carsten Czanderna

Layout & Gestaltung: Milltown Produktion Wuppertal

Druck & Verlag: Milltown Media Verlag

© 2016 Alle Rechte vorbehalten

Nachdruck (auch auszugsweise) verboten

Bei Aufführungs- und Vorführungswunsch ist vorab bei

Milltown Media Verlag, Wuppertal,

E-Mail: [lizenz@milltownmedia.de](mailto:lizenz@milltownmedia.de)

eine Genehmigung einzuholen.

[www.sie-und-er-online.de](http://www.sie-und-er-online.de)

[www.milltownmedia.de](http://www.milltownmedia.de)

---

## Inhalt

---

Einleitung	5
Im Stau	11
Die Online-Apotheke	20
Die Weihnachtskrankheiten	28
Der Umtausch	30
Das Kochrezept	42
Die Kunden-Hotline	50
Die Schiffsfahrt	58
Die neuen Nachbarn	67
Der Schrebergarten	74
Im Fastfood-Restaurant	83
Der Brief	90
Das neue Auto	97

---

## Einleitung

---

Liebe Leser,

bevor Sie nun freudig die erste der zwölf neuen “Sie & Er” Geschichten lesen, bin ich Ihnen zu Dank verpflichtet.

Als ich im Jahr 2011 in Bruinisse auf der Terrasse des Ferienhauses neben dem des Ehepaars aus Leverkusen saß, hätte ich nie gedacht, dass die von mir weitergesponnenen Geschichten Ihnen so eine Freude bereiten.

Die erste Auflage des ersten Bandes der lustigen Dialoge ist ausverkauft, eine zweite Auflage gerade gedruckt worden. Daher möchte ich mich bei Ihnen, bei allen Fans und Freunden bedanken und hoffe, dass Sie auch an den neuen Dialogen wieder viel Freude haben werden.

Sollten Sie zum ersten Mal und durch Zufall (vielleicht, weil dieses schöne Buch ein Geschenk an Sie war) diese Dialoge nun in die Hand nehmen, bitte ich Sie Folgendes zu beachten:

Nicht alle “Sie & Er”s sind so, wie dieses Ehepaar.

Nicht alle Ehepaare in gesetzterem Alter in Leverkusen sind so, wie sie dieses hier erleben.

Sollte an dieser Stelle dennoch der Eindruck entstehen, so möchte ich mich hiermit beim amtierenden Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Herrn Uwe Richrath, als Stellvertreter für alle Leverkusener entschuldigen. Dies war und ist absolut nicht meine Absicht. Im Gegenteil. Immer wieder gerne besuche ich die dortige Rathaus-Galerie,

die unter anderem auch Pate für die Geschichten “Der Umtausch” und “Im Fastfood-Restaurant” stand. Beide Geschichten finden Sie in diesem Buch.

Möchten Sie “Sie & Er” zu Hause im Familienkreis, vielleicht in verteilten Rollen, selber mal spielen, und haben Sie dabei Schwierigkeiten, die Stimmen korrekt darzustellen? Nutzen Sie dafür folgende “Stimmhilfen”:

Um “Sie” darzustellen, brauchen Sie lediglich Ihre Augen weit zu öffnen, den Kopf etwas zur Seite zu neigen und die Mundwinkel etwas anzuheben.

Wenn Sie nun sagen: “Dat wüsst’ ich aber nicht!” - werden Sie haargenau wie “Sie” sprechen.

Sie möchten “Er” sein? Auch kein Problem. Heben Sie zunächst die Schultern an und drücken den Kopf dagegen. Heben Sie nun die Mundwinkel weit nach oben und sagen dabei: “Wat fürn Fischer?????” - und Sie werden ein wunderbarer “Er”-Darsteller sein.

Als Letztes erlauben Sie mir bitte noch einen Hinweis auf unsere “Sie & Er”-Homepage und die “Sie & Er”-Facebook-Fanseite. Hier finden Sie immer aktuelle Infos, aber auch weitere kurze Dialoge und Besonderheiten.

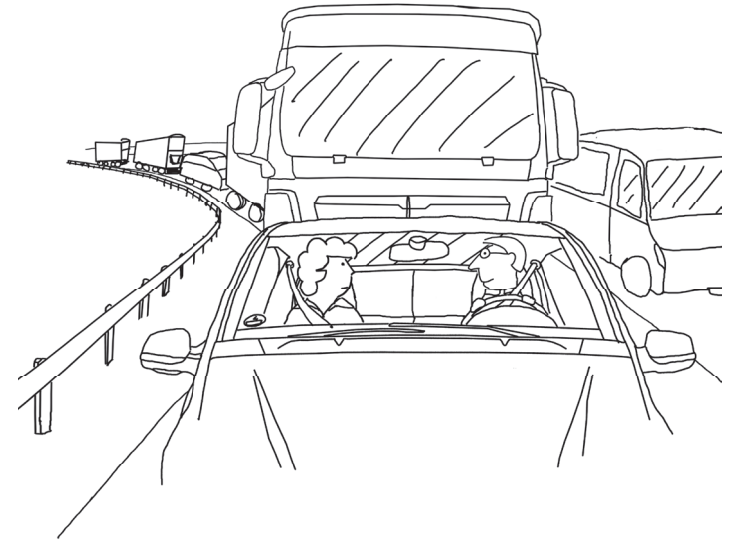
Soweit die wichtigsten Informationen zu diesem Buch!  
Und darum heißt es jetzt: “Sie & Er”!

Ihr  
Stephan Braun

---

## Im Stau

---



*Die Statistik besagt, dass Autofahrer beim Rückweg aus dem Urlaub im Durchschnitt mit höherer Geschwindigkeit fahren, als auf dem Hinweg. Dieses, so heißt es psychologisch, habe mit dem sogenannten "Heimdrang" zu tun. Umso unangenehmer kann daher ein Stau empfunden werden. Übrigens: Das Städtchen Goes (im Original "Chuhs" gesprochen) liegt in Zeeland/Niederlande, in der Nähe des beliebten Ferienorts Scharendijke.*

SIE: Wie weit ist dat denn jetzt noch bis Aachen?

ER: Dat ist noch ein Stück

SIE: Wat heißt ein Stück?

ER: Fünfzehn oder zwanzig Minuten.

SIE: Ist das dann bis Aachen rein oder nur bis zur Abfahrt?

ER: Wat sollen wir denn in Aachen drin? Wir wollen doch nach Hause.

SIE: Da wären wir doch besser über "Göhs" gefahren.

ER: Wat hast Du denn immer mit Deinem "Göhs"? Wir fahren doch immer über "Göhs".

SIE: Ja, aber ich kann mich nicht erinnern, dat sich dat so lange zieht bis Aachen.

ER: Wat bist Du denn so ungeduldig? Wir fahren doch so wie immer.

SIE: Ich muss mal auf die Toilette.

ER: Dann sag doch wat! Dann fahre ich am nächsten Rastplatz raus.

SIE: Nee!

ER: Wat "Nee"?

SIE: Erst hinter Aachen!

ER: Warum dat denn?

SIE: Hier kann ich nicht!

ER: Wat heißt "hier kannst Du nicht"?

SIE: Hier im Ausland!

ER: Wat soll denn hier anders sein als bei uns?

SIE: Nee! Dat möchte ich nicht!

ER: Wat soll denn da passieren?

SIE: Nix passieren, aber die sind hier bestimmt nicht so sauber.

ER: Dat wär mir neu, dat die Holländer gerne auf beschissene Klos gehen.

SIE: Trotzdem!

ER: Die haben doch immer Kanister mit Wasser dabei, weil die so sauber sind. Da gehen die bestimmt auch mal feucht über die Toiletten-Brille.

SIE: Wieso haben die immer Kanister mit Wasser dabei? Dat wüsste ich aber nicht!

ER: Dat sieht man doch immer am Rastplatz, wenn die da mit den Wohnmobilen oder Wohnwagen halten, um wat zu essen.

SIE: Jetzt fahr und halte hinter Aachen.

ER: Ich fahre doch die ganze Zeit!

*10 Minuten später*

SIE: Wat ist dat denn jetzt???

ER: Dat siehst Du doch. Stau!

SIE: Wieso ist denn jetzt Stau?

ER: Dat weiß ich doch nicht.

SIE: Dat war hier vor Aachen aber noch nie!  
ER: Dann haben die sich dat jetzt mal anders überlegt.  
SIE: Und wie lange geht dat jetzt?  
ER: Woher soll ich dat denn wissen? Es geht so lange es geht.  
SIE: Wären wir doch besser über "Göhs" gefahren.  
ER: Du immer mit Deinem "Göhs".  
SIE: Hoffentlich geht es bald weiter.  
ER: So, wie wir hier stehen, kann dat noch wat dauern.  
SIE: Dat ist ja furchtbar.  
ER: Na, so schrecklich ist dat jetzt auch nicht.  
SIE: Ich muss doch auf die Toilette.  
ER: Ja, dat ist natürlich jetzt ein Problem.  
SIE: Da sagste wat.  
ER: Haben wir denn keine leere Tüte?  
SIE: Wat denn für eine leere Tüte?  
ER: Ich dachte ja nur.

*Kurze Pause*

SIE: Wie machen dat denn andere?

ER: Wat?  
SIE: Wenn sie Klo müssen im Stau.  
ER: Die fahren rechts ran und stellen sich an 'nen Baum.  
SIE: Ich kann mich doch nicht an einen Baum stellen!!  
ER: Ja, dann lass es.

*Kurze Pause*

ER: Da wärest Du mal besser vorhin gegangen, wie ich et Dir gesagt hatte.  
SIE: Fang doch nicht schon wieder damit an.  
ER: Ich mein ja nur. Dann hätten wir jetzt nicht so ein Theater.  
SIE: Wieso wir? - Die Holländer machen dat richtig!  
ER: Wieso?  
SIE: Du hast doch gesagt, die haben immer einen Kanister Wasser dabei.  
ER: Wat hat dat denn damit zu tun?  
SIE: Ja, dat ist praktisch.  
ER: Wasser haben wir auch noch ein paar Flaschen im Kofferraum.  
SIE: Aber keinen Kanister.